

## **NRZ Pressebericht vom 09.01.2004**

von Joachim Freund

### **Drevenacks guter Klang**

Das Jugendblasorchester wird 25 und hat schon zwei "Ableger" hervorgebracht. Der Ort hat Grund zum Feiern.

**HÜNXE.** Gummersbach und der Handball ließe sich als Vergleich bemühen. Oder auch das Wildbad Kreuth und die CSU. So ähnlich jedenfalls ist das auch mit Drevenack und seinem Jugendblasorchester. Es steht als die kulturelle Einrichtung im Ort für dessen Namen. Zugleich ist es noch viel mehr: ein Freizeitgestalter, ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein sozialer Zusammenhalt und nicht zuletzt eine besondere Art von Schule. In diesem Jahr, das musikalisch mit dem Neujahrskonzert am 30. Januar beginnt, feiern die Drevenacker den 25. Geburtstag ihres Orchesters.

Gewissermaßen der Auftakt war das Pfingstkonzert 1979, für das der Posaenchor neben Volksliedern auch Marschrhythmen einstudierte. Noch im selben Jahr wurde das Jugendblasorchester gegründet, und beim nächsten Pfingstkonzert hatten die zunächst rund zwanzig Jugendlichen bereits ihren ersten Auftritt.

### **Im Frühling und zur Weihnachtszeit**

Seither ist das Orchester aus dem Drevenacker Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Zum Beispiel sein Frühlingskonzert, das seit zwanzig Jahren fester Programmbestandteil ist. Gleiches gilt für die Drevenacker Kirmes und zahlreiche Schützenfeste. Weihnachtskonzerte gestalten die Bläser mit. Und immer wieder gibt es auch private Anlässe für ein Ständchen, etwa bei Silberhochzeiten.

Nach den Anfängen dauerte es nicht lange, bis das Jugendblasorchester personell und räumlich über sich hinaus wuchs. Immer mehr Musiker kamen auch aus Hünxe, Dinslaken, Voerde, Wesel und Schermbeck hinzu. Und im Laufe der Jahre wurden aus den Jugendlichen Erwachsene. Das führte dazu, dass 1998 ein Blasorchester gegründet wurde. Und weil zugleich auch der Nachwuchs vorbereitet werden muss, war mit dem Vororchester bereits ein weiteres, drittes Orchester entstanden.

Die umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit geht indes noch weiter. Einmal im Jahr gehen die Musiker in die Hünxer Grundschulen und stellen ihre musikalische Grundausbildung vor. Mehrere Musiklehrer leiten die Jüngsten im Einzelunterricht an. Die Otto-Pankok-Schule, die dafür Übungsort ist, wird somit zur richtigen

Musikschule. Das gilt für alle Blasinstrumente sowie für Schlagwerk. Auch in Drevenack gibt es unter den jungen Musikern Vorlieben für Saxophon, Trompete oder Querflöte. Aber alle in den Orchestern benötigten Instrumente müssen ausreichend besetzt sein.

### **160 aktive Bläser und Schlagwerker**

Neben zwölf Kindern, die derzeit in der Blockflöten-Ausbildung sind, gibt es 60 Musiker und Musikerinnen im Alter von neun bis 14 Jahren, die das Vororchester unter der Leitung von Andreas Kamps bilden. 72 Musiker im Alter von 15 bis 25 Jahren umfasst das von Martin Asmacher geleitete Jugendorchester, 28 das Blasorchester, das Uwe Krause leitet.

Anreize besonderer Art sind stets auswärtige Engagements und die damit verbundenen Reisen. So haben die Drevenacker beim Kurkonzert in Bad Zwischenahn gespielt und sind dort in diesem Jahr erneut gern gesehene Gäste. In Spanien waren sie ebenso wie in Frankreich. Im März werden sie in Essen aus Anlass des zweijährigen Gastspiels des Musicals "Elizabeth" musizieren. Das Musikertreffen mit befreundeten Orchestern aus der Umgebung und Musikwettbewerbe dienen der Begegnung sowie dem Vergleich und der Motivation. Rundfunkauftritte gab es auch schon, und Einspielungen von CDs, wie sie im April wieder anstehen. Neben alledem gibt es gemeinsame Unternehmungen ohne Instrumente wie etwa Kanu-Touren.

### **Und viele, viele stehen dahinter**

Das alles wäre nicht möglich ohne die "Leute im Hintergrund": ohne den Vorstand, den Frank Brändel nun schon seit zwölf Jahren engagiert leitet, ohne die Eltern, die für ihre Kinder den Chauffeur spielen oder sie zum Üben anhalten, ohne die rund 250 fördernden Mitglieder. Und ohne die Drevenacker insgesamt, die ihren Musikern die Treue halten.

In diesem Jubiläumsjahr kommen besondere Höhepunkte hinzu. Im Mai wird es einen Festakt geben und Besuch: Der Austausch mit dem französischen Jugendorchester [Jeanne d'Arc Bruz](#) aus der Bretagne findet dann seine Fortsetzung.